



Wie sollte Motoröl riechen?



Auf den Geruch von Motoröl wird in der heimischen Garage für gewöhnlich kein besonderer Wert gelegt – allerdings können auch Informationen über den Zustand des Motoröls in Erfahrung gebracht werden, indem am Öltank gerochen wird. Frisches, sauberes Motoröl sollte passend zur Optik neutral riechen.



Riecht das Motorenöl dagegen nach Benzin, sollten Sie sich schnell auf den Weg in die nächste Werkstatt machen: Denn dann ist mit großer Wahrscheinlichkeit ein Teil des Kraftstoffs zum Schmiermittel gelangt und hat sich mit diesem vermischt. Der Geruch nach Benzin entsteht dann, wenn die Ölabstreifringe der Kolben verschlissen sind. Durch diesen Defekt gelangt der bei der Verbrennung verarbeitete Nebel aus Kraftstoff und Luft zum Motoröl, das dadurch natürlich auch weniger leistungsstark wird: Hier wird die Schmierwirkung deutlich herabgesetzt, da das

Schmiermittel durch das hinzugefügte Benzin deutlich dünnflüssiger wird. Hier sollten Sie also schnell handeln, um weitere Schäden zu vermeiden!



Daneben machen sich bestehende Probleme im Motor manchmal auch bemerkbar, wenn das Motoröl verbrannt riecht. Bei Dieselmotoren wird dieser Geruch häufig als normal empfunden, da dieser auch entstehen kann, wenn sich Rußpartikel im Schmiermittel befinden. Allerdings kann der verbrannte Geruch auch dadurch entstehen, dass Dichtungen defekt sind und das Motorenöl in den Verbrennungsraum gelangt. Dieser Geruch ist hierfür neben dem stark erhöhten Ölverbrauch ein Zeichen, dass die Dichtungen überprüft werden sollten. Auch eine nicht funktionierende Motorentlüftung kann als Ursache zugrunde liegen, da der Motor so zu viel Motoröl ansaugt und verbrennt.

Neben der Konsistenz und dem Aussehen ist damit der Geruch des Motoröls ebenso ein Faktor bei der Überprüfung des Schmiermittels, das nicht vernachlässigt werden sollte. Riecht das Motorenöl stark nach Benzin oder verbrannt, sollten Sie daher eine Werkstatt aufsuchen, um den Grund für den ungewöhnlichen Geruch herauszufinden und eine Reparatur zu veranlassen. Motoröl sollte im Idealfall neutral und kann nach einiger Zeit der Beanspruchung nach Ruß riechen.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM MOTORÖLBLOG](#)